

Für Vereine, Landesverbände, deren Präsidenten und den Hauptausschuss

Liebe Sportkameraden,

diese Ausgabe unserer „BDR-Nachrichten“ – mit einem verbesserten Layout („Relaunch“) - enthält wieder Informationen für Sie, Ihre Gremien und die Vereine. Bitte geben Sie die „BDR-Nachrichten“ weiter; nutzen Sie die Nachrichten gerne auch im Rahmen Ihrer Pressearbeit.

## 2010: BDR-Präsident Scharping zieht eine positive Bilanz

In einem Artikel für die Fachzeitung „Radsport“ hat Rudolf Scharping auf viele Erfolge des BDR hingewiesen, die im vergangenen Jahr erzielt worden sind.



40 Gold-, 41 Silber- und 42 Bronzemedailles bei Welt- und Europameisterschaften seien, so Scharping „eine stolze Bilanz“. In guter Erinnerung seien auch die überaus erfolgreichen Hallen-WM in Stuttgart. Als eine „stolze Ausbeute“ seien ebenfalls die vier Medaillen bei den Straßen-WM anzusehen.

Auf der Bahn sei zwar noch viel zu tun. Geglänzt hätten hier aber zum Beispiel die Teamsprinter – etwa Robert Förstemann, Maximilian Levy und Stefan Nimke. In den Bereichen MTB und Cross gebe es beispielsweise mit Sabine Spitz, Hanka Kupfernagel und Philipp Walsleben überragende Fahrer.

Die „Talsole“ im Radsport sei offensichtlich durchschritten. Erfreulich sei die Tatsache, dass die Bayern-Rundfahrt eine Sponsorenzusage bis 2013 hat, dass die Sachsen-Tour wieder stattfinden soll und dass es in Berlin ein neues Elite-Rennen geben wird.

Der BDR-Präsident verweist auf die „großartigen Leistungen unserer Nachwuchssportler“. Stellvertretend nennt er Jasha Sütterlin (Straße), Stefan Böttcher (Bahn) und Julian Schelb (MTB).

Eine sehr wichtige Säule im organisierten Radsport sei der Breitensport. „Fast 1,4 Millionen Menschen nutzten im zurückliegenden Jahr die vielfältigen Angebote des BDR.“ Der Zuspruch sei ungebrochen.

Auch der BDR müsse wegen der angespannten Haushaltslage sparen. Rudolf Scharping ist aber „zuversichtlich, dass wir finanziell wieder besseren Zeiten entgegen sehen“.

Ausdrücklich dankt der Verbandspräsident den Vereinen und Veranstaltern sowie den Eltern, Trainern und Betreuern für die Arbeit im Interesse der Sportler: „Ihr Engagement gibt Kraft und Zuversicht für die Zukunft.“

## Doping-Problematik: BDR überträgt Ergebnismanagement an die NADA

Der BDR freut sich über den Abschluss einer Vereinbarung, mit der das komplette Ergebnismanagement von Doping-Verfahren an die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) übertragen wird. Der BDR ist damit der erste olympische Verband, der ein solches entscheidendes Anti-Doping-Management der Bonner NADA überträgt.



Der BDR-Verbandsrat hat eine entsprechende Entscheidung gefällt; nun muss noch die Bundeshauptversammlung einer Satzungsmodifizierung zustimmen.



Schon seit 2007 hatte der BDR in seinen Gesprächen mit dem DOSB und anderen Verbänden immer wieder darauf hingewiesen, dass er - im Rahmen der einheitlichen Umsetzung des NADA-Codes durch alle Verbände - eine unabhängige und einheitliche Gleichbehandlung aller Fälle im deutschen Sport auch im Interesse der Athleten für notwendig hält. Der maßgeblich in die Umsetzung der Vereinbarung eingebundene Jurist der BDR-Anti-Doping-Kommission, Rechtsanwalt Bernd Emanuel, meint: „Das ist der notwendige Schritt, um zukünftig eine sportartübergreifende Behandlung von Dopingfällen im Sinne aller Beteiligten zu gewährleisten.“

## **Bundestrainer Petermann vom BDR freigestellt – Max wird Interimstrainer** **Andreas Petermann (Leipzig) ist mit sofortiger Wirkung von seinen Tätigkeiten als Bundestrainer Bahn-Ausdauer des Bundes Deutscher Radfahrer freigestellt worden.**



Der deutsche Bahnvierer, der zu Petermanns Verantwortungsbereich gehörte, belegt in der Olympiaqualifikation derzeit in der europäischen Wertung mit großem Abstand zu den sechs Qualifikanten Rang zehn. Dazu erklärte BDR-Vizepräsident Udo Sprenger: „Das Ziel der Olympiaqualifikation ist akut gefährdet. Deshalb sind wir zu diesem Schritt gezwungen und wollen alles versuchen, unser Ziel trotzdem zu erreichen.“

Michael Max wird den Bahnvierer bis Ende März trainieren und folgt damit Andreas Petermann. Schon nach dem enttäuschenden Aus in der Olympia-Qualifikation für Peking 2008 hatte der 54-jährige Max einige Zeit für den BDR im Bahn-Ausdauerbereich gearbeitet, bis Petermann die Trainerrolle übernahm. Max dämpfte allerdings zu hohe Erwartungen: „Wunderdinge sind nicht zu erwarten.“

## **BDR-Kalender für BMX-Bundesliga: Weniger Veranstaltungen**

**Der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) hat seinen BDR-Kalender für die olympische Disziplin BMX vorgelegt. Schwerpunkt des Kalenders sind die Rennen der Bundesliga und die nationalen Meisterschaften am 2. und 3. Juli in Cottbus.**



Die Bundesliga-Serie wurde von sechs Veranstaltungen auf vier gekürzt. Falk Putzke vom BDR-Referat Leistungssport: «Wir wollen möglichst vielen Kadersportlern ermöglichen, an den Bundesligarennen teilzunehmen. Da die Sportler aber oft bei Rennen im Ausland sind, wo es für sie die wichtigen UCI-Punkte gibt, hat die BMX-Kommission die Serie von zwölf auf acht Läufe im Rahmen von vier Veranstaltungen gestrafft.»

## **BDR: Dreizehn Athleten beim Bahn-Weltcup in Peking**

**Für den Weltcup in Peking vom 21. bis 23. Januar - den dritten Bahnweltcup der Saison - nominierte der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) neun Männer und vier Frauen.**



Da sich ein Großteil des WM-Kaders im Januar in Trainingslagern auf die Weltmeisterschaft vorbereitet, kamen in Peking vor allem Nachwuchsfahrer zum Einsatz.

Der für den Kurzzeitbereich zuständige Bundestrainer Detlef Uibel erklärte gegenüber „rad-net“: «Für den WM-Kader hatten wir bereits in der langfristigen Planung vorgesehen, auf Peking zu verzichten, um uns gezielt auf die WM im März vorzubereiten. Beim letzten Weltcup in Manchester werden wir dann mit dem gesamten erweiterten WM-Kader am Start stehen.»

In Peking holte Roger Kluge die Bronzemedaille im Omnium-Fahren; die Sprint-Silbermedaille gewann Sebastian Dreher.

## **WM-Cyclo-Cross erneut in Sankt Wendel**

**Nach 2005 kämpfen die Top-Crosser in diesem Jahr zum zweiten Mal im saarländischen St. Wendel um die WM-Titel.**



Am 29. und 30. Januar 2011 werden die Cross-Weltmeistertitel wiederum im kleinsten Flächenstaat der Bundesrepublik vergeben. 2005 hatte sich Hanka Kupfernagel den Weltmeistertitel auf der 2,8 Kilometer langen Strecke geholt. 15 000 Zuschauer feierten damals die deutsche Weltmeisterin in St. Wendel, das als Stadt 26 000 Einwohner zählt ([www.st.wendel.de](http://www.st.wendel.de)).

Bei den männlichen Fahrern zählt - neben Zdenek Stybar und Niels Albert - zum Beispiel Sven Nys zu den Hauptfavoriten. Er will seine Karriere in St. Wendel krönen, nachdem er zum Beispiel zehnmal belgischer Meister geworden ist und achtmal die Rennserie Super Prestige gewonnen hat.

Der Saarländische (SR) und der Südwestrundfunk (SWR) werden längere Beiträge über die WM senden.

## **BDR bei der WM Cross: Kupfernagel und Spitz sind die Spitzenfahrerinnen im deutschen WM-Aufgebot**

**Die viermalige Weltmeisterin Hanka Kupfernagel und die Mountainbike-Olympiasiegerin Sabine Spitz führen das Aufgebot des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) bei den Cross-Weltmeisterschaften am 29./30. Januar im saarländischen St. Wendel an.**



Nach dem letzten Weltcuprennen im niederländischen Hoogerheide, bei dem Hanka Kupfernagel Zweite wurde, nominierte der BDR bei den Frauen zudem Elisabeth Brandau (Schönaich), Sabrina Schweizer (Wangen) und Martina Zwick (Wörth).

Das deutsche Männer-Quintett in St. Wendel bilden René Birkenfeld (Dresden), Christoph Pfungsten (Stahnsdorf), Johannes Sickmüller (Hamburg), Philipp Walsleben (St. Wendel) und Sascha Weber (St. Wendel).

Bei den Männern U23 starten Fabian Danner (Wangen), Marcel Meisen (Stolberg), Ole Quast (Hamburg), Michael Schweizer (Wangen), Max Walsleben (Kleinmachnow). Das Juniorenteam besteht aus Jan Dieteren (Bensheim), Yannick Eckmann (Kirchzarten), Yannick Gruner (Herford), Silvio Herklotz (Berlin) und Julian Lehmann (Hamburg).

«Die letzten Weltcups haben gezeigt, dass wir ein sehr gutes Mannschaftsgefüge haben. Jeder der Sportler ist hoch motiviert und wir freuen uns auf die WM im eigenen Land», so Bundestrainer Patrick Muster gegenüber dem BDR-Nachrichtenportal „rad-net“.

## **1. Division: Erstmals ist kein deutsches Top-Team dabei**

**2011 gibt es 18 Pro-Mannschaften bei der WorldTour. In dieser Liga - nun auch „1. Division“ genannt - fahren zwanzig deutsche Profi-Fahrer.**



Für die deutschen Rennfahrer gibt es in der WorldTour kein deutsches Team mehr. Die Top-Athleten aus der Bundesrepublik haben ihre Verträge im Ausland bekommen.

Neu auf der höchsten Lizenz-Ebene sind das Luxemburger „Leoparden-Team“ um die Brüder Schleck, BMC (Schweiz) und Vacansoleil (Niederlande); Garmin und Cervelo fusionierten zu Movistar (Spanien). Frankreich stellt nur noch eine Mannschaft:

AG2R; Bouygues Telecom mit dem Hauptsponsor Europcar, Cofidis und Francaise des Jeux sind in diesem Jahr „zweitklassig“ geworden.

## **UCI World Tour: auf vier Kontinenten**

**Die neue „UCI World Tour“ besteht aus 27 Rennen – neu dabei sein wird in diesem Jahr die Tour of Peking.**



Nachdem seit kurzem die Tour Down Under (Australien; 2008) und die kanadischen Rennen GP Quebec und GP Montreal (2010) Bestandteil der Pro-Tour geworden sind, wird in diesem Jahr auch die Tour of Peking Teil der Rennserie, die jetzt UCI World Tour heißt. Afrika ist nun der einzige der fünf Kontinente, auf dem die UCI noch kein bedeutendes Rennen austragen lässt.

Bei der UCI World Tour sind wieder dabei: die Hamburger Vattenfall Cycloclassics (21. August; [www.vattenfall-cycloclassics.de](http://www.vattenfall-cycloclassics.de)). Weitere deutsche Rennen in der obersten internationalen Rad-Liga gibt es derzeit nicht.

## BDR-Breitensportkalender erscheint



Der BDR stellt den Breitensportkalender des Jahres 2011 - dank der Unterstützung der Škoda Auto Deutschland GmbH - wieder Vereinen, Mitgliedern und Interessierten zur Verfügung.

Die Kalender können wie jedes Jahr bei teilnehmenden Škoda-Vertragshändlern abgeholt werden. Über die komplette Abwicklung hat der BDR die Vereine mit einem Anschreiben zu den Bestellformularen informiert. Teilnehmende Händler finden Sie unter [www.skoda-auto.de](http://www.skoda-auto.de).

## BDR-Frühjahrsrundschriften zum Breitensport: Künftig per E-Mail

Der BDR versendet das traditionelle Frühjahrs-Rundschriften des Referats Breitensport an die Vereine zukünftig per E-Mail.



Alle wichtigen Informationen und Neuerungen des Referats Breitensport für die Vereine wurden traditionell im März versendet - bisher immer per Post-Brief. Ab 2011 verschickt der BDR die Infos, für die BDR-Vizepräsident Wolfgang Schoppe verantwortlich zeichnet, per E-Mail.

## Rad-Net: BDR-Vereinsportal bietet Vereinen die Chance, sich und ihre Veranstaltungen vorzustellen

Der im Oktober 2009 ins Leben gerufene gesonderte rad-net-Newsbereich (<http://www.rad-net.de/modules.php?name=blogs>) mit Meldungen „Aus den Vereinen“ wird bereits häufig angeklickt.

**rad-net.de** Alle Vereine können darin zum Beispiel über ihre Touren und besondere Events berichten. Die Artikel erscheinen redaktionell aufbereitet – sie sind mit einem einfachen Klick zu öffnen. Vereine können sich ohne Schwierigkeiten über die Internetseite des BDR anmelden. Das Anmeldeformular ist auf [www.rad-net.de](http://www.rad-net.de) unter „Regularien/Formulare“ abrufbar.

## Berlin: Großes Sechstagerennen-Jubiläum



**Zum 100. Mal werden in der Bundeshauptstadt die Sixdays gefahren.**

Die Berliner Six Days sind das älteste Rennen dieser Art in Deutschland. Otto Ziege (84) hat rund ein halbes Jahrhundert die Fäden im Hintergrund in der Hand gehalten: als Organisator und auch als Rennfahrer – zum Beispiel mit dem legendären Gustav Kilian als Mannschaftspartner.

Inzwischen ist bekannt geworden, dass das Sechstagerennen in der Bundeshauptstadt mindestens bis 2017 gesichert ist.

In diesem Jahr findet das Berliner Rennen statt vom 27. Januar bis zum 1. Februar ([www.sechstagerennen-berlin.de](http://www.sechstagerennen-berlin.de)); die Schirmherrschaft hat Bundespräsident Wulff übernommen. Es folgt auf die Sixdays in Bremen ([www.sechs-tage-rennen.de](http://www.sechs-tage-rennen.de); 13. – 18. Januar).

Außerdem gibt es Planungen für neue Standorte von Six Days: in Köln, Hannover und in Herne.

## Nach der Risi-Ära in der Alpenrepublik: Schwierige Zeiten für das Sechstagerennen

Einem Bericht der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) zufolge sind die Sixdays in Zürich eher suboptimal gelaufen.



Das Schweizer Sechstagerennen vom 30. November bis zum 5. Dezember, das das deutsche Team Danilo Hondo/Robert Bartko gewonnen hat, verbuchte wohl nur 19 000 Zuschauer. Die Veranstalter zogen zwar eine positive Bilanz – die NZZ aber sprach von „leeren Rängen“ und einer eher „flauen Stimmung“.

Offensichtlich wird es nach dem Ende der Bahnrennfahrer-Karriere des Publikumsliebblings Bruno Risi derzeit auch in der Schweiz schwieriger, Sechstagerennen zu einem Erfolg zu machen.

## Berliner Velothon 2011: Erstmals auch mit Profi-Rennen

12 000 Teilnehmer zählten die Jedermann-Rennen 2010 beim Velothon in der Berliner Metropole. 2011, am 22. Mai, wird es zusätzlich ebenfalls ein Rennen der Profis geben.



180 Kilometer sollen bei „Pro Race Berlin“ gefahren werden. Sportlicher Leiter ist Erik Zabel. Die Sportagentur upsolut möchte das Berliner Profi-Event, das in diesem Jahr zur dritthöchsten UCI-Kategorie 1.1 gehören wird, mittelfristig „befördert“ wissen: in die höchste Kategorie, in die UCI WorldTour.

## Josef Pooschen feierte 70. Geburtstag

Josef Pooschen, Hallenradsport-Koordinator im Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und Stellvertretender Präsident des Radsportverbandes NRW, feierte am 5. Januar seinen 70. Geburtstag.

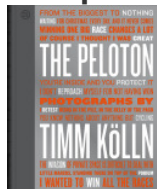


Pooschen war bis zu seinem 18. Lebensjahr selber Kunstradsportler. Nach einem Verkehrsunfall konnte er seinen Sport als Athlet nicht mehr betreiben. Josef Pooschen engagiert sich seit dieser Zeit in unterschiedlichen Positionen ehrenamtlich.

Im April vergangenen Jahres wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. „Pooschen erhielt die Auszeichnung für seine über 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Radsportverband Nordrhein-Westfalen und 20-jährige Mitarbeit im BDR. Sein Einsatz im Nachwuchsbereich und zur Nachwuchsgewinnung wurde ebenso gewürdigt wie sein Engagement im Brauchtum der Stadt Willich“ (rad-net). 2004 ehrte ihn der BDR mit der goldenen Ehrennadel. Seit 1964 ist der ehemalige Maschinenbaumeister BDR-Bundeskampfrichter für Kunstradsport. Seit 20 Jahren bekleidet Pooschen die Funktion des BDR-Koordinators für Kunstradsport. 1991 erhielt er vom Radsportverbandes NRW die goldene Ehrennadel mit Brillanten.

## „The Peloton“ – Charaktere einer Generation

In seinem Buch „The Peloton“ zeigt der Berliner Fotograf Timm Kölln einen faszinierenden Radsport – in Bildern und Zitaten.



Fünf Jahre ist Kölln von Rennen zu Rennen gefahren, um Stars und „Wasserträger“ zu porträtieren. Die Porträts entstanden unmittelbar hinter dem Zielstrich – die Athleten sind sichtlich gezeichnet durch Hitze, Regen und die strapaziösen Rennen. Die „tour“ schreibt zu dem englischsprachigen Werk (188 Seiten, 61 Euro): „Ein tolles Buch für all jene Freunde des Radsports, die sich weder endgültig auf die Seite rüder Ablehnung noch blinder Heldenverehrung geschlagen haben“ ([www.rouleur.cc](http://www.rouleur.cc); [www.rapha.cc](http://www.rapha.cc)).

Weitere Informationen und Hintergrund-Berichte zum Radfahren und Radsport finden Sie aktuell und ausführlich auf [www.rad-net.de](http://www.rad-net.de) und im Magazin „Radsport“. Pressemeldungen für deutsche Medien veröffentlicht der „BDR-Medienservice“. Die BDR-Nachrichten und den verbandseigenen Pressespiegel präsentiert [www.rad-net.de](http://www.rad-net.de) für den BDR unter „BDR Aktuell“.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Manfred Schwarz (verantw.)  
Vizepräsident Kommunikation

E-Mail: [dr.manfredschwarz@gmx.de](mailto:dr.manfredschwarz@gmx.de)

Andreas Götz  
Marketing & Kommunikation

[goetz@bdr-online.org](mailto:goetz@bdr-online.org)

Otto-Fleck-Schneise 4 60528 Frankfurt (Main)  
Tel. 069/967800-0 Fax 069/967800-80  
Postgirokonto: Frankfurt (Main) Kto.-Nr. 61685 602 BLZ 500 100 60  
Dresdner Bank Ffm/ Commerzbank AG Kto.-Nr. 510067700 BLZ 500 800 00  
Swift-Bic.: DRESDEFF, IBAN: DE24500800000510067700 Swift-Bic.: DRESDEFF, IBAN: DE24500800000510067700

Internet: [www.bdr-online.org](http://www.bdr-online.org)  
E-Mail: [info@bdr-online.org](mailto:info@bdr-online.org)